



Unser Boden – wertvollster Schatz?

Die SchülerInnen „begreifen“ Boden als Lebensgrundlage für Tiere, Pflanzen und Menschen. Darüber hinaus stellen sie die Problematik von Schadstoffen im Boden für sie selbst, für kommende Generationen sowie deren globale Auswirkung dar. Die SchülerInnen diskutieren über eigene Ideen zum Schutz von Böden.

Buchung: Mai bis September (5. Klasse)

Kulturlandschaften im Wandel

Verlust der Artenvielfalt? Die SchülerInnen lernen die Grundlagen der biologischen Vielfalt kennen. Sie reflektieren Mensch-Natur-Verhältnisse und erkennen systemische Zusammenhänge. Die SchülerInnen erarbeiten mit Hilfe eines Experiments Lösungsansätze zur Förderung der Artenvielfalt und sie diskutieren eigene Handlungsansätze.

Buchung: Mai bis September (12. - 13. Klasse)

Umweltbildung

Abenteuer Blumenwiese

Die SchülerInnen erleben die Vielfalt an Pflanzen und Tieren auf der Obstwiese. Sie lernen die Begriffe biologische Vielfalt und Artenvielfalt kennen. Die SchülerInnen erarbeiten, was sie selbst zum Schutz der Artenvielfalt einer Obstwiese beitragen können. Spiel- und Forscheraktionen: „Stationenlernen“

Buchung: Mai bis September (5. Klasse)

Wir freuen uns auf Sie

Der NABU Kreisverband Steinfurt mit seinem außerschulischen Lernort „NABU-Lehmdorf“ ist eine anerkannte Umweltbildungseinrichtung nach BNE-Zukunft lernen NRW, Projektpartner des Landesprogramms „Schule der Zukunft“ sowie Teil des BNE-Regionalzentrums Kreis Steinfurt.

Kontakt

Dipl. Landschaftsökologin und zert. Waldpädagogin
Ruth Schroer, Mobil 0 151 214 20 891
NABU-Zentrum@NABU-KV-Steinfurt.de

Infos

www.nabu-kv-st.de/unser-lehmdorf.html

Kosten

6,50 € pro SchülerIn bei einer Klasse (mind. 130,- €)
5,00 € pro SchülerIn bei zwei Klassen
inkl. Selbsterkundung und Spielen auf dem Gelände

Impressum

© 2023, NABU Kreisverband Steinfurt e. V.
Anne-Frank-Ring 110, 48565 Steinfurt, www.nabu-kv-st.de;
2. Auflage 12/2023; Redaktion: Kerstin Panhoff, ViSDP;
Text und Gestaltung: Ruth Schroer; Druck: IVD GmbH & Co KG,
Ibbenbüren; gedruckt auf 100 % Recyclingpapier;
Bildnachweis: NABU/R. Schroer; S. 3: NABU/S. Hennigs

Bildungsangebot für Schulen - Sekundarstufe

im NABU-Lehmdorf
48565 Steinfurt, Ostendorf 10



Intention - Ziele

Bildung und Erleben sind zentrale Schlüssel, um ein individuelles und gesellschaftliches Bewusstsein für die Bedeutung der natürlichen Lebensvielfalt zu schaffen (Biodiversitätsstrategie NRW). Der Erhalt und die nachhaltige Nutzung der Biodiversität sind für die soziale und wirtschaftliche Entwicklung sowie für das Überleben der Menschen entscheidend (Agenda 2030, Ziel: Leben an Land).

Unsere Bildungsarbeit soll einen Beitrag leisten, das Umweltbewusstsein zu fördern. Dabei streben wir an, die Kinder und Jugendlichen zu befähigen, gegenwärtig sowie zukünftig verantwortungsvolle Entscheidungen zu treffen, d. h. zum umweltverträglichen Handeln zu motivieren und die Zukunft aller Lebewesen auf der Welt mitzugestalten.



Methoden

Unsere Bildungsveranstaltungen sind handlungs- und erlebnisorientiert ausgerichtet. Die Kinder und Jugendlichen sollen die Natur mit Spaß erleben, begreifen und verstehen.

Im Vordergrund steht das entdeckende und kooperative Lernen. Hierzu werden Kompetenzen vermittelt, die unsere Teilnehmenden je nach Altersstufe und Bildungsgrad in die Lage versetzen, Probleme, die unsere Lebenswelt betreffen, zu erkennen, zu analysieren und nachhaltig nach Lösungen zu suchen.

Bildungsangebote

Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

BNE ist eine Bildung, die Menschen zu zukunftsfähigem Denken und Handeln befähigt. Sie ermöglicht jedem Einzelnen, die Auswirkungen des eigenen Handelns auf die Welt zu verstehen.

Gesunde Ernährung – klimafreundlich?

Die SchülerInnen beschreiben, was gesunde Ernährung ist und was das Essen mit dem Klima zu tun hat. Sie problematisieren die Widersprüche und Interessenkonflikte beim Kauf von Obst im Monat April und entwickeln Lösungen für ein klimafreundliches Schulfrühstück.

Buchung: April bis Oktober (5. - 9. Klasse)

Blüten für die Bienen!

Was geht es mich an? Die SchülerInnen stellen die Bedeutung der blütenbestäubenden Insekten für das Ökosystem und für den Menschen dar. Sie entwerfen ein Zukunftsszenario „Eine Welt ohne Bienen“. Die SchülerInnen problematisieren die Widersprüche und Interessenkonflikte im menschlichen Umgang mit Bienen und anderen Insekten. Sie entwickeln Lösungsbeiträge zur Förderung der Vielfalt an Insekten. Die SchülerInnen beurteilen die Lösungsbeiträge in Bezug auf Umsetzbarkeit allgemein und für sich selbst.

Buchung: Mai bis September (5. - 13. Klasse)

Farben aus der Natur – Chance oder Utopie?

Die SchülerInnen benennen den Wert der Biodiversität von Färbepflanzen in Bezug auf Ökologie, Ökonomie und für sich selbst. Sie erklären die systemischen Zusammenhänge und die globalen Folgen, die beim Kauf von konventionell gefärbt und hergestellten Kleidungsstücken verursacht werden. Die SchülerInnen problematisieren die Widersprüche und Interessenkonflikte im menschlichen Umgang mit den natürlichen Ressourcen.

Buchung: April bis Oktober (10. - 11. Klasse)